



Allspeel Mecklenburg

Tänze + Lieder - wandervogel e. v.

3. Auflage 2015 40 Seiten = Toppenstern 4

Einzug von Lüttenmark Polonaise / Schlenderer 1 + 2

A

D G D⁷ Em D⁷ G D⁷

G D⁷ Em D⁷ 1. G 2. G

B

G C G D G D G D⁷ G

G C G D G D⁷ G

C F G⁷

C G⁷ C

G⁷ Dm G⁷

C G⁷ C

C G C Dm G⁷

C Dm G C G⁷ C

C G⁷

C G⁷ C

Allspeel 2

M. hedo

Einzug von Mecklenburg Polonaise / Schlenderer Trad. Aufzug korrig in C

M: hedo

The image shows a musical score for a piece titled 'Einzug von Mecklenburg'. It consists of three staves of music. The first staff is a treble clef with a key signature of one sharp (F#) and a 3/4 time signature. The second and third staves are also in treble clef with the same key signature and time signature. The music is a polonaise, characterized by its 3/4 time signature and a mix of eighth and sixteenth notes. The tempo is marked 'M: hedo'.

Mazurka Erntetanz Die Bäume sind voller Früchte T+M: hedo

1. Die Bäu - me sind vol - ler Fröch - te und sie bie - gen sich im Wind, weil die
Säf - te der Er - de in Fröch - ten reif ge - wor - den sind, weil die
Säf - te der Er - de in Fröch - ten reif ge - wor - den sind.

The image shows a musical score for a piece titled 'Mazurka Erntetanz'. It consists of three staves of music. The first staff is a treble clef with a key signature of one sharp (F#) and a 3/4 time signature. The second and third staves are also in treble clef with the same key signature and time signature. The music is a mazurka, characterized by its 3/4 time signature and a mix of eighth and sixteenth notes. The tempo is marked 'T+M: hedo'. The lyrics are in German and describe a harvest scene.

1. Die Bäume sind voller Früchte und sie biegen sich im Wind, weil die Säfte der Erde in Früchten reif geworden sind.
2. Es dämmt ein neuer Morgen. Das Land leuchtet wie Gold. Steh auf es ist Zeit geworden, denn die Ernte wird geholt.
3. Reif sind die gold'nen Früchte im Garten am Hause nah. Nehmt Körbe in die Hände, denn der Herbst ist nun da.
4. Es lacht die goldne Sonne. Der Sommer ist vorbei. Die Ernte ist einzubringen. Zum Tanze spielt die Schalmel.

Fackeltanz I (Wuffis)

(Prätorius/ Böhmer) Satz: Blumenstrauß

Fackeltanz II

First system of musical notation. Treble staff: quarter note G4, quarter note A4, quarter note B4, quarter note C5, quarter note D5, quarter note E5, quarter note F5, quarter note G5. Bass staff: quarter note G3, quarter note F3, quarter note E3, quarter note D3, quarter note C3, quarter note B2, quarter note A2, quarter note G2. Repeat sign with first ending (1.) and second ending (2.).

Second system of musical notation. Treble staff: quarter note G4, quarter note A4, quarter note B4, quarter note C5, quarter note D5, quarter note E5, quarter note F5, quarter note G5. Bass staff: quarter note G3, quarter note F3, quarter note E3, quarter note D3, quarter note C3, quarter note B2, quarter note A2, quarter note G2.

Third system of musical notation. Treble staff: quarter note G4, quarter note A4, quarter note B4, quarter note C5, quarter note D5, quarter note E5, quarter note F5, quarter note G5. Bass staff: quarter note G3, quarter note F3, quarter note E3, quarter note D3, quarter note C3, quarter note B2, quarter note A2, quarter note G2.

Fourth system of musical notation. Treble staff: quarter note G4, quarter note A4, quarter note B4, quarter note C5, quarter note D5, quarter note E5, quarter note F5, quarter note G5. Bass staff: quarter note G3, quarter note F3, quarter note E3, quarter note D3, quarter note C3, quarter note B2, quarter note A2, quarter note G2. Time signature change to 2/4.

Fackeltanz III

Fifth system of musical notation. Treble staff: quarter note G4, quarter note A4, quarter note B4, quarter note C5, quarter note D5, quarter note E5, quarter note F5, quarter note G5. Bass staff: quarter note G3, quarter note F3, quarter note E3, quarter note D3, quarter note C3, quarter note B2, quarter note A2, quarter note G2. Time signature 2/4.

Sixth system of musical notation. Treble staff: quarter note G4, quarter note A4, quarter note B4, quarter note C5, quarter note D5, quarter note E5, quarter note F5, quarter note G5. Bass staff: quarter note G3, quarter note F3, quarter note E3, quarter note D3, quarter note C3, quarter note B2, quarter note A2, quarter note G2. Time signature 2/4.

T+M: ??????

Umzug Grüne Wiesen, weite Wälder

Schlenderer

The image shows a musical score for a song in 4/4 time. It consists of four staves of music with lyrics underneath. The chords are indicated above the notes. The lyrics are: 'Grüne Wiesen, weite Wälder, zwischen Elbe und Ostsee-strand, bin zu Hause in deiner Weite, Mecklen-burg mein Hei-mat-land. Grü-ne Wie-sen, wei-te Wäl-der, Wun-der-wol-ken mit Ge-stal-ten un-be-kannt. wo der Him-mel ist noch Wei-te, Meck-len-burg mein Hei-mat-land.'

C Am F C
G Grü - ne Wie - sen, wei - te Wäl - der, zwi - schen El - be und Ost - see - strand,
F C G C
bin zu Hau - se in dei - ner Wei - te, Meck - len - burg mein Hei - mat - land.
Am Em F C G⁷
Grü - ne Wie - sen, wei - te Wäl - der, Wun - der - wol - ken mit Ge - stal - ten un - be - kann.
C F C G C
wo der Him - mel ist noch Wei - te, Meck - len - burg mein Hei - mat - land.

Grüne Wiesen, weite Wälder zwischen Elbe und Ostsee-strand. Bin zu Hause in der Weite, Mecklenburg, mein Heimatland.

Grüne Wiesen, weite Wälder, Wunderwolken mit Gestalten unbekannt, wo der Himmel ist noch Weite, Mecklenburg, mein Heimatland.

2. Unterwegs in kleinen Städten, Blumengärten und Alleen. Mecklenburg, dich zu erleben, deine Schätze anzuseh'n.

3. Land der Freiheit mit Geschichten, herrlich zum Spazierengeh'n. Elfenwiesen, Dünenweiten, Mecklenburg ist wunderschön.

T+M: hedo

Dat du mien Leevsten büst Norddeutschland, Walzer (Mazurka) spielbar



1. Dat du mien Leev-sten büst, dat du wull weest.



Kumm bi de Nacht, kumm bi de Nacht, segg mi wat Leevs,



kumm bi de Nacht, kumm bi de Nacht, segg mi wat Leevs.

1. Dat du mien Leevsten büst, dat du wull weest.

||: Kumm bi de Nacht, kumm bi de Nacht, segg mi wat Leevs! :||

2. Kumm du um Middernacht, kumm du Klock een.

||: Vadder slöppt, Modder slöppt, ick slap alleen! :||

3. Klopp an de Kammerdör, fat an de Klink.

|| :Vadder meent, Modder meent, dat deit de Wind! :||

4. Kummt denn de Morgenstunn, kreiht de ol Hahn.

||: Leevster mien, Leevster mien, dann musst du gahn! :||

5. Sachen den Gang entlang, lies mit de Klink,

|| :Vadder meent, Modder meent, dat deit de Wind! :||

6. Dat ick din Leevsten bün, dat ick wull weet,

||: kumm bi de Nacht, kumm bi de Nacht, segg di was Leevs. :||

Schottisch Vedder Michel

Güstern Abend wär Vedder Michel da

Four staves of musical notation for the first system. The first staff has a treble clef and a key signature of one sharp (F#). The second staff has a treble clef and a key signature of one sharp (F#). The third staff has a treble clef and a key signature of one sharp (F#). The fourth staff has a treble clef and a key signature of one sharp (F#). The chords are: G, D, G, D, G, D, G, D, G, A, A7, D, G, D, G.

//: Güstern Abend wär Vedder Michel da,
 Vedder Michel de wär güstern Abend da. ://

1. He nāhm sien Deern

- wol bi de Hand un danzt mit ehr de Deel entlang.
- 2. ...wol bi den Arm, huch wär dat scheun, dat ward all warm.
- 3.wol bi dat Kinn, de Vadder stunn in Kökenspind.

Kreis / Kette Sonnentanz

Tanzen den Sonnentanz

T+M: hedo

Four staves of musical notation for the second system. The first staff has a treble clef and a 3/4 time signature. The second staff has a treble clef and a 3/4 time signature. The third staff has a treble clef and a 3/4 time signature. The fourth staff has a treble clef and a 3/4 time signature. The chords are: G, C, G, C, F, G, C, G, C, F, G, C, F, C.

Tan - zen den Son - nen-tanz und sin - gen leis,
 dreh'n mit den Son-nen-strah-len uns vor-wärts im Kreis.
 Wie - gen und In - ne-halt, Dre-hen in der Rund.
 Las - sen und fas - sen und vor-wärts im Bund.

Mazurka Goden Abend Speelmann

T+M: trad, Str. 2-5: hedo

Go - den A - bend, Speel - mann.
Mien Va - der lätt fra - gen,
obs du rö - ver ko - men kannst.
Go - den A - bend, go - den A - bend,
go - den A - bend Speel - mann.

1. Goden Abend, Speelmann.

Mien Vadder lätt fragen, obs du röver komen kannst.

Goden Abend, goden Abend, goden Abend Speelmann.

2. ...Bring mit Diene Fiedel, datt ick danzen kann.

3. ...Wenn ick danz un mi dreih, kiek ick di jümmers an.

4. ...Datt Du mien Leevsten büst, Du woll dinken kannst.

5. ...Klopp Du in de Nacht an min Finster ran

Met de lüttje Bommeleine, met de grote Bombam.

Kreis / Kette Baumtanz

Kreistanz Wenn wir durch die Wiesen T+M: hedo

Wenn wir - durch die Wie - sen - schrei - ten, sin - gen - wir den Traum.
Tan - zen Spi - ra - len, tan - zen im Krei - se, tan - zen um den schö - nen Baum.
Tan - zen Spi - r - len, tan - zen im Krei - se, tan - zen um den schö - nen Baum.

Es waren zwei Menschenkinder Balladentanz aus Mecklenburg T: hedo

C

Es wa-ren zwei Men - schen-kin - der, die hat-ten ein-an - der so lieb.

Sie kann - ten nicht zu - ein - an - der kom - men -

denn es trenn-te sie die I-de-o-lo - gie, denn es trenn-te sie die I-de-o-lo - gie.

1. Es waren zwei Menschenkinder, die hatten einander so lieb, sie konnten nicht zueinander kommen, denn es trennte sie die Ideologie.
2. Einst durften sie einander nicht lieben, denn es galt nur des Vaters Wahl, doch ihrer hatte mehr Geld, als der Seine, und das entsprach nicht der Moral.
3. Dann durften sie einander nicht lieben, was keiner heute so verstehen kann, da sie nur Tochter eins Bürgermeisters, und er der Erbe eines Edelmanns.
4. Dann durften sie einander nicht lieben, denn es trennte sie die Religion. Sie war evangelisch, er katholisch, das klingt wie Gott zum Hohn.
5. Dann durften sie einander nicht lieben, auch das ist heut' gar nicht mehr so klar, weil sie, blauäugig, vom Norden stammte, und er ein viertel Jude war.
6. Damit sich die beiden doch noch fänden, erfand man die Demokratie und setzte gesetzlich die Menschlichkeit über alle Ideologie.
7. Noch immer warten Menschen jahrelang aufeinander - die - nicht zueinander kommen können durch den Stacheldraht der Ideologie.

Schottisch aus Lüttenmark M: hedo, Lüttenmark, elbraben 2005



Zweitritt Meckelnborger Huchtiedsmarsch Schlenderer

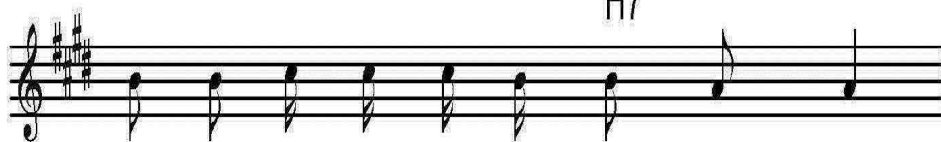
E

M + T: 2.-4. Strophe: hedo holland, lüttenmark



1. Hüüt O-bend geiht to'n Danz, hüüt O-bend geiht to'n Danz, dat

H7



giff den Me - ckel - bör - ger Hoch - tied - marsch,

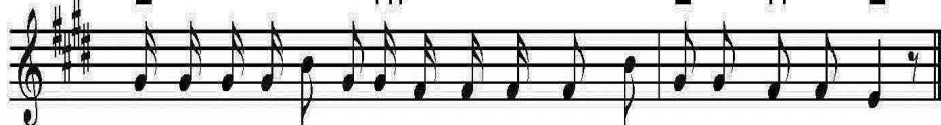
E

H7

E

H

E



spad-del med de Feut un wa-ckel med den Arsch. Hüüt O-bend geiht to'n Danz!

1. Hüüt Obend geit ton Danz, hüüt Obend geit ton Danz!
Dat giff den Meckelborger Hochtiedsmarsch,
spaddel med de Feut un wackel med den Arsch.
Hüüt Obend geit ton Danz!
2. Hüüt Obend geit dat ran, hüüt Obend geit dat ran!
Hüüt Obend danzt wie wunnerscheun,
spaddel med de Feut un wackel med de Been.
Hüüt Obend geit dat ran!
3. Hüüt Obend schall he dorbi, hüüt Obend schall he dorbi!
Hüüt Obend schall he ganz alleen,
spaddel med de Feut un wackel med de Been.
Hüüt Obend schall he dorbi!
4. Nu geiht wi wedder na Huus, nu geiht wi wedder na Huus!
tosohm in Meckelborger Hochtiedsmarsch
spaddel med de Feut un wackel med den Arsch.
Nun geit wi wedder na Huus!

Tampet Figaro

Kontratanz Traditionell aus Gägelow Mecklenburg

Musical score for Tampet Figaro, a 2/4 time signature piece. The score is divided into four systems, each starting with a measure number:

- System I: Measures 1 to 8.
- System II: Measures 9 to 16.
- System III: Measures 17 to 24.
- System IV: Measures 25 to 29.

Blaue Flagge

Langdanz Schleswig 1860, M: trad DT: hedo

Musical score for Blaue Flagge, a 3/4 time signature piece. The score is divided into three systems, each with guitar chords indicated below the notes:

- System I: Measures 1 to 5. Chords: em, G, em, G, am.
- System II: Measures 6 to 10. Chords: hm, em, D, em, G.
- System III: Measures 11 to 15. Chords: am, H, em, D, em, D, em, D, hm, em.

1. Blaue Flagge weht am Maste, und die Segel weh'n im Winde.
Wenn am blauen Himmel weiße Wolken steh'n, kann die große
Fahrt nach Norden geh'n. Wenn im Norden hinter Schären bei den
Birken und roten Häusern leuchten weiße Kleider und die Geige
klingt, unterm Sommerbaum das Fest beginnt.

2. Wenn die Saiten wieder klingen, wir zusammen wieder singen, Wei-
sen, die uns zueinander bringen, dass wir miteinander sind bereit. Wenn
wir feiern dann zusammen, singen leise im Schein der Flammen, öffnen
sich die Herzen und die Phantasie summt noch einmal diese Melodie.

Polka Lott is dot

Polkastanz mit Figuren, Norddeutschland, T. Trad. + Diverse



1. Lott ist dot ... Jule liggt in Graben,
Lot er man, lot er Mann, kummt wohl wedder na baben.
2. Lott is dot, Lott is dot, Jule liggt in Starben.
Lot er man, lot er man, könt wie noch wat arben.
lot er man, lot er man, kümmt wol wedder na baben .
3. Lott is dot, Lott is dot, Jule kriggt n Busen.
Lot er man, lot er man, kannst ja med ehr schmusen.
4. Lott is dot, Lott is dot, Jule ward wohl arben.
Lot er man, lot er man, kannst di ja bewarben.
5. Lott is dot, Lott is dot, Jule hett di ropen.
Lot er man, Lot er man, kannst jo noch wechlopen.
6. Lott is dot, Lott is dot, Jules Kind heet Henner.
Keen hett Schuld? Keen hett Schuld? Jümmer blots de Männer.

Walzer Nachtigallwalzer Wenn im Dunkeln T+M: hedo



1. Wenn im Dun-keln am Feu-er und un-ter der Ster-nen-pracht der Nach-ti-gall - wal-zer er - klingt,



da - zu in der Baum-sil-hou - et - te die Nach-ti-gall bei Voll-mond ihr Lie-bes- lied singt, ___



dann weiß ich, das Jahr ist rund, der Som-mer kommt nach Meck- len-burg und nimmt mich auf seine Fahrt mit,



hin - aus in die Wie-sen bis hin-ter den Ho-ri-zont und summt un - ter-wegs die - ses Lied ___

Wenn im Dunkeln am Feuer und in der Mittsommernacht der Nachtigall-Walzer erklingt, dazu in der Baumsilhouette die Nachtigall bei Vollmond ihr Liebeslied singt. Dann weiß ich, das Jahr ist rund, der Sommer kommt nach Mecklenburg und nimmt mich auf große Fahrt mit, hinaus in die Wiesen bis hinter den Horizont und summt unterwegs dieses Lied.

2. Wenn unter der Birke die Geige zum Tanze lacht, ein Elfenkind singt dann dazu. Wenn am Steinkreis am Feuer der silberne Becher kreist, die Holzrasche ist noch voll Glut. Dann flüstern die Eichen und spenden Mondschatenlicht, sind still, wenn die Nachtigall singt. Der Reigen am Steinkreis ist Auftakt zum Elfentanz, der Vollmondspaziergang beginnt.

Walzer Lüttenmarker Winterwalzer

für kessy von hedo

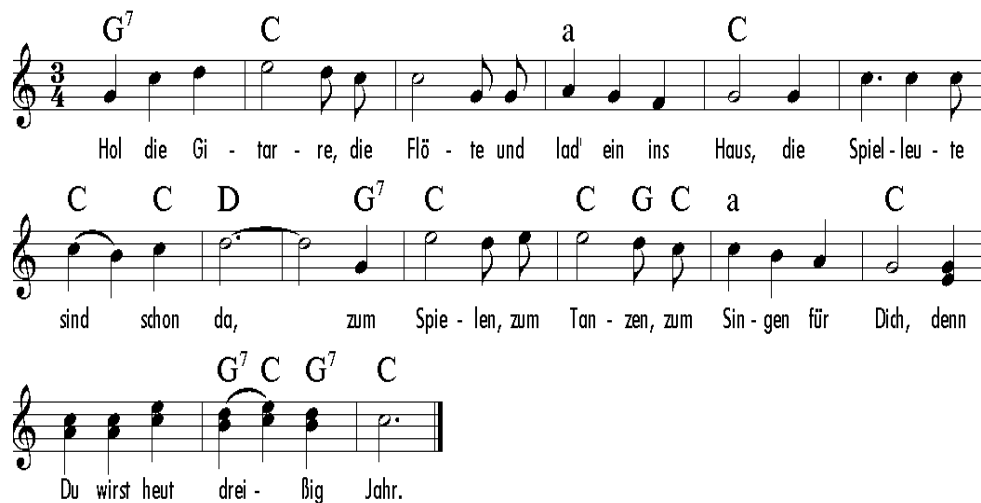
A

B

C

Mazurka Hol die Gitarre Geburtstagsmazurka

T+M: hedo



Hol die Gi - tar - re, die Flö - te und lad' ein ins Haus, die Spiel - leu - te
sind schon da, zum Spie - len, zum Tan - zen, zum Sin - gen für Dich, denn
Du wirst heut drei - ßig Jahr.

Hol die Gitarre, die Flöte und lad' ein ins Haus, die Spielleute (Elbraben) sind schon da, zum Spielen, zum Tanzen, zum Singen für Dich, denn Du wirst heut' (dreißig) Jahr.

2. Lad' Deine Freude zum Musizieren dazu, sie geben Dir das Geleit mit Tänzchen und Liedern und Saitenspiel. Die Festtafel steht schon bereit.

3. Die Polonaise beginnt und das Feiern fängt an, die Kerzen erleuchten den Raum. Viel Glück zum Geburtstag wünschen wir Dir. Wir pflanzen für Dich einen Baum.

Wir bitten uns bei Fehlern zu benachrichtigen, damit dieses Heft zur Bereicherung der deutschen Folkszene und Volkstanzszene beitragen kann. hedo@wandervogel.info 2015

So wie ein Baum

T + M: Karl Adamek

Musical score for 'So wie ein Baum' in 4/4 time. The melody is written on a single treble clef staff. The lyrics are: So wie ein Baum einzeln und frei. so wie ein Wald brüderlich frei. Hoch in den Himmel, frei zur Sonne hin, tief in der Erde fest verwurzelt stehn.

Kontra Bourrée aus Mecklenburg

M: hedo

Musical score for 'Kontra Bourrée aus Mecklenburg' in 3/8 time. The score consists of five staves of music. The first staff is marked with a boxed 'A'. The second staff is marked with a boxed 'B'. The third staff is marked with a boxed 'C'. The music features a mix of eighth and sixteenth notes, with some triplets indicated by a '3' in a circle. There are some handwritten annotations, including a 'h' in the top right corner and a '3' in a circle above the first triplet in the fifth staff.

Kontra Lüttenmarker Kontra

T+M: hedo

A) G C G C G D7 G C D7 G G
VOT WÄSSE HARREN WIS GELERN UND VON IER ERD PETER BO WLE BEWIEFE

B) G D G D G
MEISTER JAKOB MEISTER JAKOB KASERU WOH-DIE GLEWU HEDEN MEISTER JAKOB MEISTER JAKOB YADACHS D DICH SCHWEIEN NICHT ZE ZE

C) G C G D7 G D7 G

D) G C D G C D G

A: Paarweise im großen Kreis (mindestens 3 Paare)

1. Anfangskreis links und rechts

A1) 2Paarweise zueinander, voneinander + Frau unter

Arm durchdrehen auf den Gegenplatz, dito zurück,

A2) Das gleiche mit dem Corner

B) Frauenkreis nach links und rechts, Männer nach rechts und links klatschend

C) Promenade 1,2,3,4 eindrehen, diito-, und Swing

2. Frauenstern li und re

3. Männerstern li und re

4. Große Mühle li + re

5. Schlusskreis

Kontra Sniederdanz

C

1. 1. 2.

9. 16. 16.

17. 24.

25. 32.

Kontra Windmöller

8.

8. 9.

16.

17. 24.

25. 32. 32.

1. 11. 00 Wm Musik + Beschr.

ABGEHT'S NUN NACH BEREBUNG

TOUREN: PAARWEISE KREISBAHN (SCHOTTISCH+GEWESCH.)

1. KREISE
2. GALOPP: ZURMITTE+ZURÜCK+TANERICHTUNG 2x
3. KÜSELN: PAAR+WECH
4. RÜCKENKREUZ: PAAR+WECHSEL
5. KREIS

SEQUENZEN:

- a) KETTE: (SCHOTTISCH) BIS ZUM 3. DREHUNG + ZURÜCK.
- b) ROCK: PARTNER + KONTRA
- c) PROMENADE + SWING

Kontra Schüddel de Bux Rügener Fischertanz

C

Schüd-del, schüd-del, schüddel de Bux, nich tau lang-sam nicht tau fix. Sühst du woll, so



lett dat fein, dat ver-sä-kert jeder-ein. Schüd-del, schüd-del, schüddel de Bux,



nich tau lang-sam nicht tau fix. Sühst du woll, so lett dat sein dat ver-sä-kert jeder-ein.



1. De Kierl de hett sie Fischbux an un deit de Deerns good linken.
He danzt reindull den Fischbuxdanz un kann dorbi noch hinken.

T: hedo

**R://: Schüddel di, schüddel di, schüttel de Bux,
nich to langsam nich to fix. ://**

2. Dann nimmt he Trina in den Arm, dat geit bit in de Knaken.,
un danzt mit er den Fischbuxdanz dar kann se gaor nix maken.

3. He smust mit er, dat is rein dull, de Fischbux is vergeten
un smeert her Honnig rund umt Muul, watt denn kummt mööt je sülsen weeten.

Kontra Elbekontra

C

Musical notation for measures 1-8. The piece is in 2/4 time with a key signature of one sharp (F#). Measure 1 is marked with a first ending bracket. Measure 8 is marked with a first ending bracket and the word "Schluß" (End).

Musical notation for measures 9-16. Measure 9 is marked with a first ending bracket. Measures 10-11 contain a triplet of eighth notes. Measure 16 is marked with a first ending bracket.

Musical notation for measures 17-24. Measures 17-23 are numbered individually. Measure 24 is marked with a first ending bracket.

Musical notation for measures 25-32. Measures 25-32 are numbered individually.

Umzug Feiert das Fest mit Liedern und Feuern **Bundeslie**

F

Fei - ert das Fest mit Lie - dern und Feu - ern, In - stru - men - ten und Sän - gern im Rund,
Voll-mond-näch - ten und A - ben - teu - ern füh - ren zu Freu - de und Freund-schaft im Bund.
Hit - ze und Käl - te, Son - ne und Re - gen, trotz Be - schwer - den gut auf der Wacht,
un - ter - wegs mit den Freun - den der Wei - te. Heu - te und mor - gen das Herz uns lacht. Heu -

Feiert das Fest mit Liedern und Feuern Instrumenten und Sängern im Rund, Vollmondnächte mit Lied-Abenteuern führen zu Freude und Freundschaft im Bund.

1. Hitze und Kälte, Sonne und Regen,
trotz Beschwerden gut auf der Wacht.

Unterwegs mit Freunden der Weite.
Heute und morgen das Herz uns lacht.

2. Treiben hinaus aus der Enge der Straßen,
raus aus den Städten und raus dem Haus.

Heimgekehrt singen wir mit den Freunden.
Bald schon treibt es uns wieder hinaus.

3. Weite Wälder, endlos lange Straßen.
Ängste halten uns nicht zurück.

Kommen zusammen auf langen Wegen.

Seh'n wir uns wieder, blüht uns das Glück.

T+M: hedo

Walzer Grün Mecklenburg

T+M: hedo



1. Grün Meck - len - burg, du baum - rei - ches Land, von Lin - den ge -
säumt und von Ei - chen ge - bannt, du Land der Al - le - en mit
Wie - sen und Klee, du Land der Wei - te du Land an der See.

1. Grün Mecklenburg, du baumreiches Land,
von Linden gesäumt und von Eichen gebannt,
du Land der Alleen mit Wiesen und Klee,
du Land der Weite, du Land an der See.

2. Grün Mecklenburg mit glasklaren Seen,
mit stolzen Bäumen und sturmreichen Böen,
mit Wolkengestalten wie sonst nie geseh'n,
Grün Mecklenburg, du bist wunderschön.

3. Grün Mecklenburg, du uriges Land,
mit buntem Sonnenuntergang,
mit Mondschein wie's ihn sonst nirgendwo gibt.
Wer ist nicht in Mecklenburg verliebt?

Umzug Ik weet eenen Eekboom

T: Fritz Reuter



Ick weit ei - nen Eik - bom, de steiht an de See, de
stolz reekt hei dei mäch - ti - ge Kron in de Höh, so



Nurd - storm, de bru'st in sien Knäst:
is dat all du - send Johr west. Kein Min - schen - hand, de



hett em plant't, he reekt sick von Pom - mern bet Ned - der - land.

Ik weet eenen Eekboom de steiht an de See, de Noordstorm, de bruust in sien Knaest, stolt reekt he de Kroon in 'e Hööcht, so is dat al dusend Johr west. Keen Minschenhand, de hett em plant, he reekt sik vun **Pommern** bet Nedderland

2. Ik weet eenen Eekboom vull Knorrn un vull Knaest, op de'n faat keen **Biel** un keen Aext. Sien Bork is so ruuch un sien Holt is so fast, as weer he mal bannt un behext. Nix hett em dahn, he warrt noch stahn, wenn wedder mal dusend vun Johnr vergahn

3. Un de König un sien Königin, un sien Dochter, de gahn an de'n Strand. „Wat deiht dat för'n maechdigen Eekboom sien, de sien Telgen reekt över dat Land, 'keen hett em plaegt, 'keen hett em haegt, dat he sien Blaeder so lustig röögt?“

4. Un as nu de König sien Antwoort begehrt, steiht vör em en junge Gesell. „Herr König, ji hebbt ju ja sunst nich d'rum scheert, ju Fru nich un ok ju Mamsell. Keen vörnaehm Lüüd, de em harrn Tiet gönnt, to sehn, dat de'n Boom ok sien Recht to kümmt.

5. Un doch gröönt so lustig de Eekboom opstunns, wi Arbeitslüüd hebbt em wahr, de Eekboom, Herr König, de Eekboom is uns', uns' plattdütsche Spraak is't un Aart, keen vörnehm Kunst hett se uns verhunst, frie wussen, to Hööchden ahn Königsgunst.“

6. Gau giff em de König sien Dochter de Hand. „Gott saegen di, Gesell, för dien Raed. Wenn de Stormwind eerst bruust dör dat dütsche Land, denn weet ik en saeker Staed, 'keen eegen Aart frie winnt un wahr, bi de'n is in Noot een to'n Besten verwahrt!“

Walzer Schwäne rauschen nach Süden

T+M: hedo **C**



Schwä-ne rau-schen nach Sü - den hin, Herbst webt sein Far-ben - band.



Son-ne hin - ter dem Schilf ver - - sinkt und setzt den Him-mel in Brand.



Und setzt den Him - mel in Brand.

Schwäne rauschen nach Süden hin.
Herbst webt sein Wolkenband.
Sonne hinterm Schilf versinkt
und setzt den Himmel in Brand.

2. Mit den Schwänen fliegt mein Herz
von Rügen aufs Meer hinaus.
Nach Norden, und wenn die Dunkelheit kommt
Bin ich wieder zu Haus.

3. Im Frühjahr, wenn die Nacht vorbei
Grüßt mich die Schwanenschar.
setz ich die Segel nach Schweden zu
Dann bin ich wieder auf Fahrt.

Kommt der Wind mit Wolkenschiffen

T+M: hedo



The image shows a musical score for the song 'Kommt der Wind mit Wolkenschiffen'. It consists of four staves of music in 3/4 time, with a key signature of one flat (B-flat). The melody is written in treble clef. Above the notes, the chords are indicated: C, G7, C, a, G7, d, F, G7, C, a, d, G7, C, G7, C, G7, E, a, C, G7, G7, C, G7, E, a, G7, C. The lyrics are written below the notes.

1. Kommt der Wind mit Wol-ken - schif-fen, se-gelt ü - ber Land und See.
Gold-ne Blät-ter tan-zen vor - ü - ber, bun-tes Laub liegt schon im Klee.
Wein und Kräu-ter, Obst und Nüs-se, Ern-te ist schon ein - ge - bracht.
Rings-um leuch-ten ro - te Bee-ren, Hoff-nung für die Win-ter - nacht.

1. Kommt der Wind mit Wolkenschiffen, segelt über Land und See. goldene Blätter tanzen vorüber, buntes Laub liegt schon im Klee. Wein und Kräuter, Obst und Nüsse, Ernte ist schon eingebracht. Ringsum leuchten rote Beeren, Hoffnung für die Winternacht

2. Sammeln sich die Wandervögel, brechen auf vom Sommer-nest, fliegen über Berg und Flüsse, treffen sich zum großen Fest. Apfelfeuer werden entzündet, feiern Vögel, Katz und Maus. Buntes Herbstfest wird gefeiert mit dem großen Hexen-schmaus.

3. Zwerge spielen Flöten und Geigen, Mundharmonikas, Schalmeln, Elfen tanzen den herbstlichen Reigen. Keiner muß jetzt einsam sein. Elfuhr elf zur Elfenstunde wird der Zaubertee gebraut, werden Hexentücher geschwungen, bis der frühe Morgen graut.

Walzer Burnwalzer Wenn man biem Buren deent

C

1. DE DEERNS

(16) 2x

BURNWALZER 1

Handwritten musical notation for the first piece, '1. DE DEERNS'. It consists of two systems of staves. The first system has a treble clef staff with a melody and a bass clef staff with chords (G, D, D7, G, D7, G). The second system has a treble clef staff with a melody and a bass clef staff with chords (D, G, D, G, G). Both systems include first and second endings marked '1.' and '2.'.

2. WENN MAN BIN BUREN (16) 2x

Handwritten musical notation for the second piece, '2. WENN MAN BIN BUREN'. It consists of two systems of staves. The first system has a treble clef staff with a melody and a bass clef staff with chords (G, D7, G, D7, G, D). The second system has a treble clef staff with a melody and a bass clef staff with chords (A, D, A, D, G, D7, G). The second system is labeled 'OHNE WIEDERHOLUNG'.

3. BURLALA (32) = 1x

Handwritten musical notation for the third piece, '3. BURLALA'. It consists of two systems of staves. The first system has a treble clef staff with a melody and a bass clef staff with chords (G, C, D7, G, G, D, A). The second system has a treble clef staff with a melody and a bass clef staff with chords (D, D7, G, C, D, D7, G).

4. WENN HOTT SE DE KENNIGSDON KLAVIER (16) = 2x

Handwritten musical notation for the fourth piece, '4. WENN HOTT SE DE KENNIGSDON KLAVIER'. It consists of two systems of staves. The first system has a treble clef staff with a melody and a bass clef staff with chords (G, D, D7, G). The second system has a treble clef staff with a melody and a bass clef staff with chords (C, D7, G, A, G, G). The second system is labeled 'OHNE WIEDERHOLUNG'.

Komm mit auf die Straße

T+M: hedo



The musical score is written in G major and 4/4 time. It consists of four staves of music with German lyrics underneath. Chord symbols are placed above the notes. The lyrics are: 'Komm mit auf die Stras - se, komm mit uns ins Grü - ne ins Und wenn es dun - kel wird, sin - gen wir zu - sam - men, leuch - leuch - ten - de Licht von Son - ne Mond und Ster - nen, ten den Weg mit un - se - ren La - ter - nen. wenn Herbst ver - dun - kelt das Som - mer - ge - sicht, dann leuch - ten wir Blät - ter / sich fär - ben die Son - flicht, dann sin - gen wir Hoff - nung mit un - se - rem Licht. Wenn Hoff - nung mit un - se - rem Lied'.

Komm mit auf die Straße, komm mit uns ins Grüne ins leuchtende Licht von Sonne, Mond und Sternen. Und wenn es dunkel wird, singen wir zusammen, leuchten den Weg mit unseren Laternen.

1. Wenn Herbst verdunkelt das Sommergesicht, dann leuchten wir Hoffnung mit unserem Licht. Wenn Blätter sich färben, sie Sonne flieht, dann singen wir Hoffnung mit unserem Lied.
2. Wenn Dunkelheit kommt, wenn Unheil geschieht, dann bringen wir Freude mit unserem Lied. Wenn Angst uns bedroht, dass die Welt zerbricht, wir leuchten Hoffnung mit unserem Licht.
3. Wenn wir die Laternen leuchten seh'n und miteinander zusammen steh'n, dann weisen wir Weg mit unserem Licht, dass Friedenwille die Krieghetze bricht.

Umzug Ich kenne den Weg nach Mecklenburg

C

Ul. 1941. 1950. 1941/42

The image shows a musical score for the song 'Ich kenne den Weg nach Mecklenburg'. It consists of three staves of music in treble clef with a key signature of one flat (B-flat) and a common time signature (C). The melody is written on the top staff, and the accompaniment is on the bottom two staves. Chord symbols are placed above the notes. The lyrics are written below the notes.

ken - ne den Weg bis nach Meck - len - burg. Die Na - tur ist end - los bis Schwan -
hei - de, wo die Wald u - fer stei - gen, der weis - se Ne - bel fällt, und der
Bahn - hof steht mit - ten auf der Wei - de.

T+M: hedo

Ich kenne den Weg nach Mecklenburg. Die Natur ist endlos bis Schwanheide. Wo die Waldufer steigen, der weiße Nebel fällt, und der Bahnhof steht mitten auf der Weide.

1. Einst war hier die Grenze, und der Himmel war blau, und man musste mit dem Zug lange warten. Nebenan in der Baracke am Stacheldrahtverhau spielten Karten die Grenzsoldaten.
2. Mit dem Stacheldrahtzaun ist es lange schon vorbei. Sonne Mecklenburgs leuchtet nun allen. Die Natur sprießt durch Beton, macht das Leben wieder frei. Grenzbaracken sind lange schon verfallen.
3. Der Schatz der Zukunft liegt versteckt im Boizetal. Den gilt es jetzt zu wahren und zu heben. Für die Zukunft hier im Tal haben wir das Recht, die Wahl, für die Heimat, wo wir lieben, wo wir leben.

Glück ist bei uns eingezogen Deutsche Einheit T+M: hedo **C**

The musical score is written in G major (one sharp) and 4/4 time. It consists of eight staves of music. The lyrics are written below the notes, and guitar chords are indicated above the staff lines. The lyrics are: Glück ist bei uns ein-ge-zo-gen, weil der O-pa und das Kind weil die Freun-de vie-ler Jah-re wie-der bei-ein-an-der sind. Schil-ler wünscht ein Volk von Brü-der-n, -Leip-zig - sagt wir sind das Volk. La-chen Trä-nen, Ei-nig-keit. - Ganz Ber-lin ist ei-ne Wolk'. Von der sta-ren Grei-sen-herr-schaft ma-chen wir uns wie-der frei, schüt-teln wir den al-ten Sack ab von der Sta-si - thy-ran-nei. Ho-kus-po-lus mach-te Kohl und hat ver-spro-chen und ge-lacht, sprach von blü-hen, der Land-schaft und hat nach mir die Sünd-flut ge-dacht.

Glück ist bei uns eingezogen, weil der Opa und das Kind, weil die Freunde vieler Jahre wieder beieinander sind. Schiller wünscht ein Volk von Brüdern. Leipzig sagt: Wir sind das Volk. Lachen, Tränen, Einigkeit. Ganz Berlin ist eine Wolk'. 1. Von der starren Greisenherrschaft machen wir uns frei. Schütteln wir den alten Sack ab von der Stasi - Thyranney. Hokusfokus machte Kohl, und hat versprochen und gelacht, sprach von blühender Landschaft und hat „nach mir die Sündflut“ gedacht.

2. Auf den Straßen liegen Dollars, in den Herzen schwingt viel mehr Sehnsüchte von hundert Jahren. Endlich sind wir wieder wer. Singen, Tanzen auf den Straßen, ein Gefühl von Jetzt und Hier. Diese übergroße Freude wirkt ins uns. Das Volk sind wir.

3. Für die Zukunft uns'rer Kinder und für das, was wir erfahr'n wollen wir Mitmenschlichkeit und die Freude uns bewahr'n. wünschen Völkern uns'rer Erde so ein starkes, großes Glück. An die Revolution des Friedens denken herzvoll wir zurück.

Schottisch Mecklenburger Schottisch

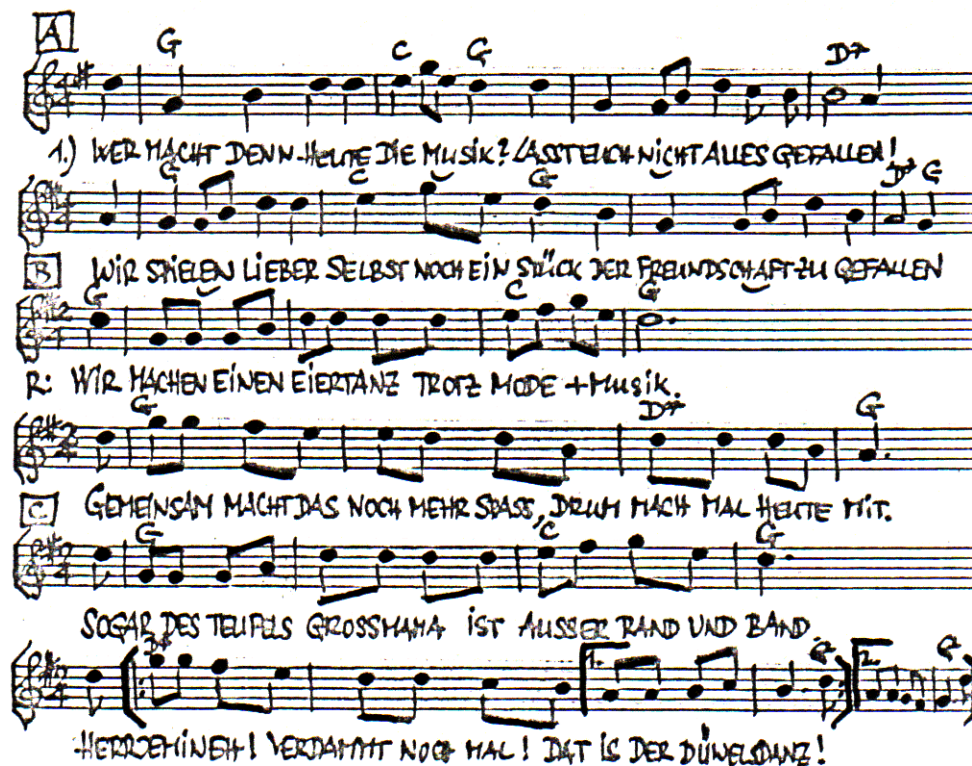
M: hedo

A

B

C

D



A G C G D7

1.) WER MACHT DENN HEUTE DIE MUSIK? LASST EUCH NICHT ALLES GEFALLEN!

B G C G D7 G

2.) WIR SPIELEN LIEBER SELBST NOCH EIN STÜCK DER FREUNDSCHAFT ZU GEFALLEN

R: WIR MACHEN EINEN EIERTANZ TROTZ MODE + MUSIK.

C G C G

3.) WIR MACHEN EINEN EIERTANZ TROTZ MODE + MUSIK.

4.) GEMEINSAM MACHT DAS NOCH MEHR SPAß, DRUM MACH MAL HEUTE MIT.

SOGAR DES TEUFELS GROSSMAMA IST AUSSER RAND UND BAND.

HERRJEMINEH! VERDAMMT NOCH MAL! DAT IS DER DÜWELSDANZ!

1. Wer macht denn heute die Musik? Laßt euch nicht alles gefallen! Dann spielen wir lieber selbst noch ein Stück, der Freundschaft zu gefallen.
 2. Wer macht denn heute die Musik? Das juckt in den Beinen wie von Wanzen. Und alles schreit "Zugabe" bei dem Stück. Wi lat den Düwel tanzen.
 3. Wir spiel'n die Polonaise und den Ententanz. Was sein muß, das muß sein und soll so bleiben. Und hinterher noch "Danz op de Deel". Da setzen wir uns rein mit unsern Geigen.
 4. Wer macht denn heute die Musik? Laßt euch nicht alles gefallen! Dann spielen wir lieber selbst noch ein Stück, der Freundschaft zu gefallen.
- R: (Alle) Wir machen einen Eiertanz trotz Mode und Musik.
 Gemeinsam macht das noch mehr Spaß, drum mach mal heute mit.
 Sogar des Teufels Großmama ist außer Rand und Band.
 Herrjemineh! Verdammt noch mal! Dat is der Düwelsdanz!
 Herrjemineh! Verdammt noch mal! Dat is der Düwelsdanz!

Zweitritt Es war unten an der Elbe

C

C G F C F

1. Es war un - ten an der - El - be mei - ne Lieb - ste bei
bar - fuß im Sand der El - be und der Strand war noch

G C 1. 2. Am F G

mir im Arm, gin - gen Sie - bat mich die Lie - be - leicht zu neh - men
son - nen - warm.

Em F G C C

- wie Blät - ter im Win - - weh'n. A - ber ich war noch

G F C F G C

un - er - fah - ren - - ren und - kann - te sie nicht ver - steh'n.

Es war unten an der Elbe meine Liebste bei mir im Arm, gingen barfuß im Sand der Elbe, und der Strand war noch sonnenwarm.

Sie bat mich die Liebe leicht zu nehmen, wie Blätter im Winde weh'n. Aber ich war noch unerfahren und konnte sie nicht versteh'n.

2. Es war unten an der Elbe. Meine Liebste bei mir stand, lehnte träumend an meiner Schulter, streichelt' mich mit schneeweißer Hand. M: Irland, T: hedo

Walzer Lüttenmarker Liebeswalzer

M: hedo

C

(C)

C F C F C G7

(a)

F C G7 F C

(A)

A D A D A E

(D)

D G D G D A

11.6.99 hlc ABCD ... #FINA

Walzer Kranichwalzer Geh ich des Abends durch Mecklenburg **C**

1. Geh ich des A-bends durch Meck - len - burg, hör ich die Kra - ni - che schrein, —

flög ich so gern zur Son - ne em - por und möch - te ein Kra - nich sein, —

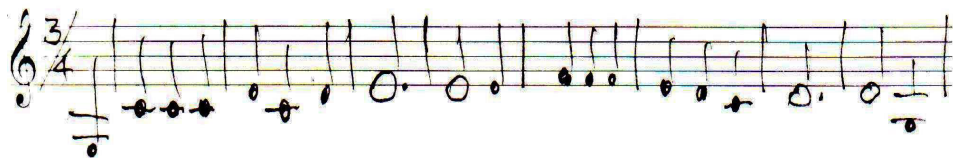
flög ich so gern zur Son - ne em - por und möch - te ein Kra - nich sein. —

T+M: hedo

1. Geh ich des Abends durch Mecklenburg. hör ich die Kraniche schrei'n, :|| Flög ich so gern zur Sonne empor und möchte ein Kranich sein.:||
2. Wandern bedeutet vorwärts zu geh'n, Tanzen im Kreise sich dreh'n. ||: Wer musiziert, erzählt und singt, kann Menschen besser versteh'n.
3. Leben heißt unterwegs zu sein, gemeinsam und auch allein. ||: Wer immer gern zu Hause hockt kann – kein Wandervogel sein :||

Walzer monijas Walzer

M: hedo

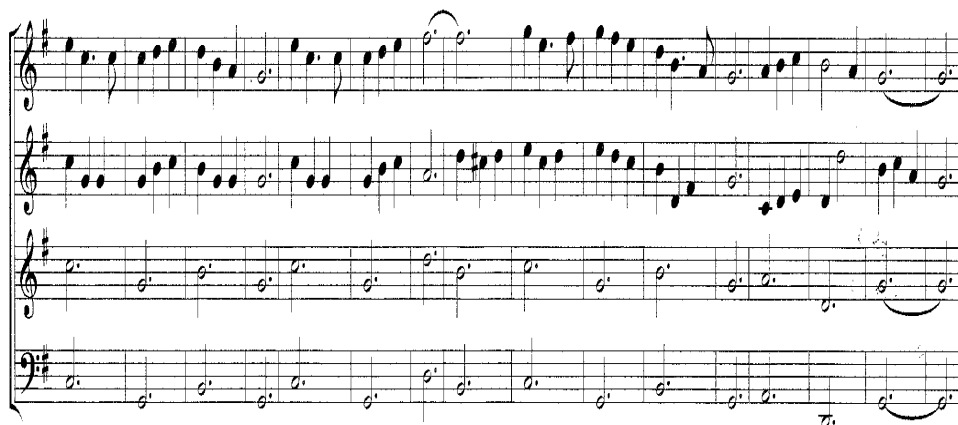


Walzer monijas Geburtstagswalzer

M: hedo



G D G D a D G



C G C D C G a D G

Umzug Ford're niemand mein Schicksal zu hören **C**

C G7 C F C G7 C

1. For-dre nie-mand mein Schick-sal zu hö ren von euch al-len, die ihr in Ar-beit steht. Ja wohl

C G7 C F C G7 C

könnte ich Mei-ster be - schwö ren, es wär' doch bis mor-gen schon zu spät. Auf der

F C G C F G7

Wan-der-schaft lu-sti-gen Ta - gen setzt' ich Klei-der und Rei-se-geld zu. So

C G7 C F C G7 C

hab ich denn nun wei-ter nichts zu tra- gen, als mein Rock und mein Stock und die Schuh.
Fordre niemand mein Schicksal zu hören von euch allen, die ihr in Arbeit steht. Ja wohl könnte ich Meister beschwören, es wär' doch bis morgen schon zu spät. Auf der Wanderschaft lustigen Tagen setzt' ich Kleider und Reisegeld zu. Und so hab' ich denn nun weiter nichts zu tragen, als mein'n Rock und mein'n Stock und die Schuh.

2. Keine Hoffnung ist Wahrheit geworden, selbst in Schlesien war allesbesetzt. Als ich reiste über Frankfurt nach Norden, ward ich stets von Gendarmen gehetzt. Von Stettin aus nach Hause geschrieben, ging ich dennoch Berlin erst noch zu. Und so ist mir denn nun weiter nichts geblieben, als mein Rock und mein Stock und die Schuh.

3. In der Heimat darf ich mich nicht zeigen, denn dahin ist das Geld und der Rock. Lasst mich meinen Namen verschweigen, denn sonst droht mir ein knotiger Stock. Statt in Betten, in Wäldern gebettet, o ich hatte nur wenige Ruh. Und so hab ich denn in der Fremde nichts gerettet, als die Hosen und zerrissene Schuh. 4. Nun bin ich nach Hause gekommen, noch immer kein Ende der Not. Im Haus herrschen Armut und Hunger. Die Eltern sind lange schon tot. Doch hab' ich endlich Arbeit gefunden. Meine Liebste ist auch wieder da. Ihr Essen mag mir gut munden, Bauernfrühstück und Kartoffelsalat. T: Volkslied M: Zupfgeigenhansel T+M: hedo

Walzer Wir kommen von Süden nach Norden T+M: hedo **C**

The image shows a musical score for a waltz. It consists of three staves of music in 3/4 time. The first staff starts with a treble clef and a key signature of one sharp (F#). The melody is written in quarter and eighth notes. Above the staff are the lyrics: "1. Wir kom-men von Sü - den nach Nor - den ge - zo - gen und ha - ben die". Above the first four measures are the notes 'a', 'E7', 'a', and 'd'. The second staff continues the melody with lyrics: "Som-mer-pracht mit- ge - bracht. Und brin-gen die In- stru - men-te nach". Above the first four measures are the notes 'F', 'C', 'F', and 'C'. The third staff continues with lyrics: "o - ben zu fei - ern die nor - di-sche Mitt - som-mer - nacht, zu nacht.". Above the first four measures are the notes 'F', 'F#', 'D', and 'A7'. The staff ends with a double bar line and two first/second endings, both marked 'D'.

Wir kommen von Süden nach Norden gezogen
und haben die Sommerpracht mitgebracht.
Und bringen die Instrumente nach oben
zu feiern die nordische Mittsommernacht.

2. Die festlichen Mittsommerlieder bringen
die Freunde dazu zu feiern das Fest.
Die Tänze der Musikanten klingen
bis alle tanzen und feiern aufs best.
3. Woher wir kommen und was wir waren
was wir heut wollen und was geschieht?
Die Wandervögel kommen in Scharen
und singen ein Nachtigallenlied.

Kreis/Kette Wolfstanz Tanz aus Mecklenburg M: hedo

C

A Am C Am Dm

B Dm G Am

C A E A E A E7

D Am A E A Dm

Mixer Katzentanz 2

M: hedo **C**

A

G D G 1. G D7 | 2. GCG

B

G D7 e G 1. GCG | 2. eGe

C

G D7 GCG GCG 1. D7 | 2. D7 G

D

G C G D7 G 1. D | 2. D7 G

Walzer

1. Allens is ver = gä = ten,
watt mi Dags hätt quält, —
wenn uns Noa = wer D = wends
sie = ne Treck = fiedel spält. —

Allens is vergäten, watt mi dags hätt quält, wenn uns Noawer owends seine Treckfiedel spält.

2. Buten still is worden, Dörp und Hof und Hus. Henn uns her im Schummern schütt de Fledermus.

3. Uck de Sünn güng schlopen, ut de Wisch steg Dog, saching treckt de Käulung öwer Feld und Broak.

4. Un mi is so selig, as wenn nix mi fehlt, wenn uns Noawer awends seine Treckfiedel spält.

Viel in Pommern gesungen

Umzug Meine Heimat ist der Norden Storchenlied



C G C a

1. Mei - ne Hei - mat ist der Nor - den, schwer der Him - mel, satt das
2. Flie - gen Stör - che hoch vor - ü - ber, auf nach Sü - den ü - bers
3. Ih - re Hei - mat ist der Nor - den, hier das Rad auf dem Ka -

G F C G 1. C

1. Grün und hier bin ich groß ge - wor - den, ich will nicht mehr von hier ziehn.
2. Meer, wuß - te stets, die kom - men wie - der, hoff - te auf die Wie - der -
3. min, und hier sind sie groß ge - wor - den, wenn sie auch nach Sü - den -

12. - 3. F G7 C G C F C G C

2. kehrt, wuß - te stets, die kom - men wie - der, hoff - te auf die Wie - der - kehrt.
3. ziehn, und hier sind sie groß ge - wor - den, wenn sie auch nach Sü - den ziehn.

Meine Heimat ist der Norden,
schwer der Himmel, satt das Grün,
und hier bin ich groß geworden,
ich will nicht mehr von hier zieh'n.
Fliegen Störche hoch vorüber,
auf nach Süden übers Meer,
dachte stets sie kommen wieder,
hoffte auf die Wiederkehr.

Ihre Heimat ist der Norden, hier liegt das Rad
auf dem Kamin, + hier sind sie groß geworden,
wenn sie auch nach Süden zieh'n.

2. Doch vergeblich werden wir harren, ihre Nester bleiben leer, weil ein Haufen Fortschrittsnarren sich nen Dreck ans Leben kehrt. Unaufhaltsam, leise und lieblich wird das Land um uns versaut. Und jede Schneise schneidet stetig wie ein Strick in unsre Haut

Unsere Heimat ist der Norden, hier steht das Land vor dem Ruin und hier sind wir groß geworden, wollen nicht mehr von hier zieh'n.

3. Von den Herren, die nichts scheret, als Gewinn-sucht + Profit wird das Land um uns zerstöret + von uns ein Stückchen mit. Ungehindert wie die Schinder wüten Staat + Industrie. Strahlend las-sen sie den Kindern eine Riesendeponie. Unsre Heimat ist der Norden, schwer der Himmel, satt das Grün

+ hier sind wir groß geworden, wollen nicht mehr von hier zieh'n.

4. Meine Heimat ist der Norden, schwer der Him-mel, satt das Grün, + hier bin ich groß geworden, ich will nicht mehr von hier zieh'n. Fliegen Störche hoch vorüber, auf nach Süden übers Meer, dachte stets sie kommen wieder, hoffte auf die Wieder-kehr. Ihre Heimat ist der Norden, hier liegt das Rad auf dem Kamin, + hier sind sie groß geworden, wenn sie auch nach Süden zieh'n. T + M: Jochen Wiegandt

Unsre Heimat

T: Herbert Keller, M: Hans Naumilkat



The musical score is written in treble clef with a key signature of two sharps (F# and C#) and a 3/4 time signature. The melody is accompanied by chords indicated by letters above the staff. The lyrics are written below the notes.

Uns - re Hei - mat, _____ das sind nicht nur die Stä - te und
Dör - fer, _____ uns - re Hei - mat sind auch all die Bäu - me im
Wald. Uns - re Hei - mat _____ ist das Gras auf der Wie - se, das
Korn auf dem Feld und die Vö - gel _____ in der Luft und die
Tie - re der Er - de _____ und die Fi - sche im Fluss sind die
Hei - mat. _____ Und wir lie - ben die Hei - mat, die schö - ne, _____
_____ und wir schüt - zen sie, weil sie dem Vol - ke ge -
hört, weil sie un - se - rem Vol - ke ge - hört. _____

Unsre Heimat, das sind nicht nur die Städte und Dörfer, unse-
re Heimat sind auch all die Bäume im Wald. Unsre Heimat ist
das Gras auf der Wiese, das Korn auf dem Feld, und die Vö-
gel in der Luft und die Tiere der Erde und die Fische im Fluss
sind die Heimat. Und wir lieben die Heimat, die schöne, und
wir schützen sie, weil sie dem Volke gehört, weil sie unserem
Volke gehört.

Umzug Abschied

M: Jörg Fröse



Am Em Am G Am

F G C Dm E Am

F G C F Em Am

F G C Dm E Am

Wunderliche Spießgesellen Elbelied 2

C

Wunder-liche Spießge-fellen denke ihr noch an mich,
 da wir an der El-be Wellen la-gen brüder-lich,
 da wir an der El-be Wellen lagen brüder-lich?

Wunderliche Spießgesellen, denkt ihr noch an mich, da wir an der Elbe Wellen lagen brüderlich? 2. Wo wir in des Spreewalds hallen, Schauer in der Brust, hell die Hörner ließen schallen, so zur Freud und Lust. 3. Mancher musste auch hinunter unter den Rasen grün. Und der Krieg und Frühling munter gingen über ihn. 4. Wo wir leben, wo wir wohnen, jeder Waldesort, rauscht mit seinen grünen Kronen durch mein Leben fort. 5. = 1.

T: Eichendorf aus den Befreiungskriegen gegen Napoleon 1813. M: ??????????

Ach Kumm, mien Mäke, Kumm taum Danz Maitanz

1. Ach_kumm, mien Mä_ä_ke, _kumm taum Danz! Is

Sünn-dag hüt im Maie. De Fi-del juchzt, de_

Bromm=baß brommt, dor is et_gaud tau_zwei_e.

Ach kumm, mien Mäke, kumm taum Danz! Is Süddag hüt im maie. De Fiedel juchzt, de Brommbass brommt, dor is et gaud tau zweie. 2. Die Sünn, de lacht vom Himmel raf, de Flieder bleigt im Gorde, de Wannervägel singe leiw, weil't nun is Frühling worde. 3. Wo all de annre lostig sind, will wie uns nicht verstäke. Lat aller seihn, ich bün dien Borsch, und du, du büst mien Mäke. 4. = 1.

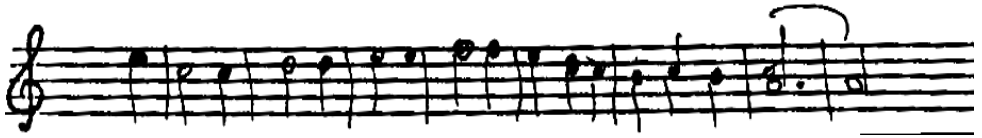
T: Max Nemitz, M: August Kremser

Walzer O, seht wie die Nacht Nachtigallenwalzer

C

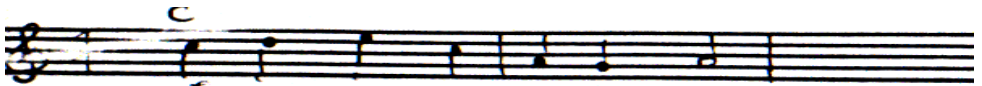


O SEH WIE DIE NACHT

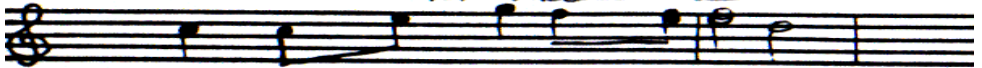


O, seht, wie die Nacht ihre Flügel breitet. Der Mond über Bäumen sich hebt. //: von ferne singt Frau Natigall ihr Abend- und Nachtgebet. ://
2. Der Mond steigt hinter den Bäumen hervor. Die Dämm' rung ins Dunkel versinkt. Von ferne perlt leiser Gesang. Ein Abendlied erklingt. 31.1.03 hedo

Umzug Schwäne fliegen übers Land Schwanenlied 2



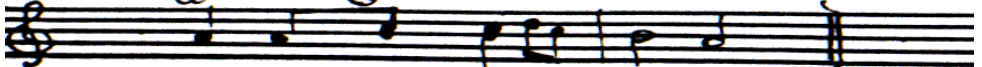
SCHWÄNE FLIEGEN ÜBERS LAND



SCHWÄNE MIT WEISSEM GEFIEDER,



SILHOUETTEN - SCHWARZ VOR DER SONNE



SINGEN SIE IHRE LIEDER

Schwäne fliegen übers Land, Schwäne mit weißem Gefieder, Silhouetten schwarz vor der Sonne singen sie ihre Lieder.

2. Von weiten Flügen, von Dürre und Not, von wilden Fahrten, Gefahren, von Autobahnen und Menschenkriegen, und von überall, wo sie waren.

3. Sie fliegen weiter der Sonne entgegen. Sie lieben den Sommer im Norden. Dort bau'n sie ihr Nest, dort sind sie zu Haus im Norden an Sommerfjorden.

T+M: hedo

Marschwalzer Nach Fischland Fischlanddanz

C

R: Na Fisch-land, na Fisch-land dor geiht dat to - rüch, in Fisch-land, in
1. De Fi - scher un sien Söhn, de fohr'n na de See. Dor giff dat keen
Fisch-land dor leevt noch dat Glück, un kamt-wi to - rüch to de
Kla - gen, dor giff dat keen Hoo - ray! Wiet wech von Fisch-land, wiet
rech - te Tied, denn dan - zen op Fisch-land de Fi - schers - lüüd.
wech von den Strand, wiet wech von Cux - ho - ben un Hel - go - land.

Na Fischland, na Fischland, dor geit dat torüch. In Fischland, in Fischland dor leevt noch dat Glück. Un kamt wie torüch to de rechte Tied, denn danzen op Fischland de Fischerslüüd.

1. Die Fischer und sien Söhn de fohrn na de See. Dor giff dat keen Klagen, dor giff dat keen Hooray! Wie wech von Fischland, wiet wech von den Strand, wiet wech von Cuxhoben un Helgoland.
2. De Fruunslüüd und Mäkens, de leven an Land. Se sorgen för Kinder, för Huus und för Mann. Hefft mennig veel Arbeit, mütt knütten und neihn. Dor blifft blots dat Luurn op een Wedderseihn.
3. De Duft von de Elv, de is nu nich mehr, von Fisch Fi von Water, von Tampen un Teer. Jahrhunnerte Fischied de gahn nu vorbie. De Elv ist vull Schiet un stinkt na Chemie.
4. De Söhn sünd nu old un de Oolen sünd dot. To eten is dor, doch noch jümmers ist Not. Dat Fischen und Leewen bit Meer geit kaputt. De Fust ut de Daschen de halt wi nu rut!

T+M: hedo

Polka Stettiner Kreuzpolka 2

C

The first system of the musical score consists of four staves. The top staff is in treble clef with a 2/4 time signature and a key signature of one sharp (F#). It features a complex rhythmic pattern of eighth and sixteenth notes. The second staff is also in treble clef with a 2/4 time signature and a key signature of one sharp, containing a melodic line. The third staff is in bass clef with a 2/4 time signature and a key signature of one sharp, providing a bass line. The fourth staff is in bass clef with a 2/4 time signature and a key signature of one sharp, containing a lower bass line. A double bar line with repeat dots is present after the first two measures of each staff.

The second system of the musical score consists of four staves. The top staff is in treble clef with a 2/4 time signature and a key signature of one sharp (F#). It continues the complex rhythmic pattern from the first system. The second staff is in treble clef with a 2/4 time signature and a key signature of one sharp, continuing the melodic line. The third staff is in bass clef with a 2/4 time signature and a key signature of one sharp, continuing the bass line. The fourth staff is in bass clef with a 2/4 time signature and a key signature of one sharp, continuing the lower bass line. A double bar line with repeat dots is present after the first two measures of each staff.

Tein Liter Boddermelk Stoppgalopp

C

A D G D A D A D A D D G D A D A D

B A D D G D A D G

C D G D A D D G D G D G D G D C D G D C G D G D C D G

D D FIS F7 FIS A7 D A D FIS F7 FIS A7 D A D

TEIN LITER BODDERMELK UN TEIN LITER KÖHM, UN WENN DE BUUR BESOPEN IS, DENN DANZT HE OP'N BÖHN.

Tein Liter Boddermelk 1. Tein Liter Boddermelk und tein Liter Köhm.
Un wenn de Buur besopen is, denn danzt he op'n Böhn.

2. Söss Musikanten und söben Liter Beer. Un wenn de Kierl nicht
dansen kann, denn danz ick mit'n Peerd.

3. Söbentein Ravens und eenuntwennich Kreih. Und wat dat förn
Gesang givvt, dat könnt wi denn mal seihn.

T: hedo

4. Tein Jahr in Gefängnis und tein Jahr Suldot. Und wenn dat denn vorbei ist, denn is de Bur al dot. 5. De Bur un de Düwel, de drinkt op Du und Du. Denn süht se allens doppelt, dat markt denn ok de Fruu.

Umzug Wunderschöne Nachtigall



R:Wun-der-schö-ne Nach-ti-gall, weis' mir den Weg zu der Lie-be am Was-ser - fall.



Nach-ti-gall, du singst so schön, weis' mir den Weg zu dem Lied, das die Lie be krönt.



1. Die Zeit ist da, das Werk ist ge-tan, zeig mir den Weg nä-her an uns-re Son-ne he - ran.



Gepäck ist gepackt, ich bin auf dem Weg, lasse den Schatten, der lan-ge schon hin-ter mir steht.

Wunderschöne Nachtigall, weis' mir den Weg zu der Liebe am Wasserfall. Nachtigall, Du singst so schön, weis' mir den Weg zu dem Lied, das die Liebe krönt.

1. Die Zeit ist da, das Werk ist getan, weis' mir den Weg näher an uns're Sonne heran. Gepäck ist gepackt, ich bin auf dem Weg, lasse den Schatten, der lange schon hinter mir steht.

2. Ein Traum von Festen, an die jeder denkt, vom Narren, der hinter uns steht + uns Fröhlichkeit schenkt. Ein Traum vom Zuhause, von Wohlsein + Geld. Spreiz deine Flügel und wage den Flug in die wölfische Welt.

3. Und kannst Du vor Wolken die Sterne nicht seh'n, Dann wende Dich dorthin wohin Deine Träume geh'n. Und sag Dir woher Du gekommen bist, und wo Deiner glücklichen Zukunft Zuhause ist.

4. Bist Du gut zu denen, die gut zu Dir sind, dann hast Du den Rückhalt der Liebe im wechselnden Wind. Hauthunger ist einsam, Zärtlichkeit schön. Wer möchte durchs Leben schon ohne die Liebe geh'n?

5. Greif in die Sterne und pack ruhig an. Dein Schicksal, das Leben und Lieben nimm selbst in die Hand. Dann ruf' mir zu und beende, was trennt. Du kannst mich stets finden, wo immer das Feuer brennt.

6. Beim Traum in die Tiefe, beim Wandern im Wald. Mit Lachen und Lieben im Herzen wird niemand alt. Die Liebe zu leben, was auch geschieht, zu träumen, zu singen, zu tanzen das Nachtigall – Lied.

T+M: hedo

Zu den Allspeelheften deutscher Regionen

Wir haben bei den Liedern und Musiken vielfach auf ältere Sammlungen und lose Blätter des Wandervogelarchivs zurück gegriffen. In eurer Gegend sind sicherlich in den letzten 10 Jahren mehrere schöne Lieder und Volkstanzmusiken entstanden, die wir nicht kennen, die vielleicht auch nicht veröffentlicht sind und frei zur Verfügung stehen. Da die Allspeelhefte bei regem Gebrauch jedes Jahr neu angepasst werden sollten, ergänzt durch wunderschöne neue Stücke, sind wir auf Mithilfe der Folkies, Musikanten und Volkstänzer aus den Regionen angewiesen, um Euch das Beste bieten zu können, das die Auswahl nach Qualität und Freude erhöhen kann.

Wir danken der schwedischen Folkszene, besonders dem **Bingsjöstemma in Dalarna** am 1. Mittwoch im Juli, für Anregung, das Allspeel auch in Deutschland einzuführen und regen die Szenen in anderen Ländern Europas an, das Allspeel zu fördern.

Es geht uns darum, durch das gemeinsame Musizieren der regionalen Musikanten bei Festen die Festqualität zu erhöhen, also das **Mitmusizieren** auch von Kindern und Jugendlichen, vielleicht auch das Mitsingen und das Führen zu schönen Volks- und Folkstänzen. Wir denken, dass sich an der Bereicherung der Hefte gern viele Notenkenner beteiligen. Ruft gern an oder mailt. Herzlichen Gruß hedo 038842-21888

Erste fertige Hefte sind aus:

1. Mecklenburg, 2. Schleswig-Holstein, 3. Niedersachsen + Bremen, 4. Hamburg. Aus den fehlenden Bundesländern brauchen wir Mithilfe für TanzNoten, wichtige Lieder, Internet und neue Stücke.

Das ins Internet Stellen fertiger Heft ist noch nicht beschlossen, jedoch das von **8 - 10 Jahresstücken zum Üben** aus den Regionen wird Zeit benötigen. Tanzbeschreibungen sind hier nicht so wichtig, da es sich um Musik für die Allspeel-Konzerte bei Festen der Regionen handelt.

Für Gema-Rechte können wir leider keine Gewähr bieten.

Unseres Wissens sind die Stücke traditionell und gemafrei aus dem wandervogel oder finden Zustimmung von Autoren und Verlagen.

Die Musiken sind möglichst kurz, einfach für viele zum Mitspielen, in leichten Tonarten sein. Sie werden meist dreimal durchgespielt. Wer hilft für die offenen Bundesländer mit? hedo, wandervogel eV

Singen, Tanzen + Musizieren - Geschichte + Kluft

Das gemeinsame Singen, Musizieren und Tanzen ist uns im Wandervogel nicht nur Tradition, sondern Aufgabe, es allen uns Nahestehenden nahezubringen, dass auch sie die Kraft des Singens, des Musizierens und des Tanzens vielleicht noch besser gemeinsam nutzen, empfinden und ehren können für ihr selbst zu gestaltendes Leben, für ihre Freude und Liebe.

Vor fast hundert Jahren erschienen die Liederhefte des Wandervogels, und es entwickelte sich ein gemeinsames Volkstanzen in allen Landschaften unseres Landes. Sie sind heute leider zumeist überholt, für die Entwicklung der **Mitmachszene** aber historisch brennend interessant.

Nun, da die musischen Szenen des Gemeinsamen, die Lied-, Folk-/Musizier und die Tanzszene auseinander driften, ist es an der Zeit, für die Landschaften ein neues verbindendes **musisches Band** zu schaffen, in dem Lieder, Musiken und Tänze zusammengefasst werden, damit zur Freude bei Festen von allen Musikanten leicht regional zusammen gespielt werden kann. Dadurch wird es für **Volkstänzer, Folktänzer** und **Herzessänger** leicht, sich mit einzubringen.

Wenn für die Feste vorher eine Noten-Auswahl von 8 - 10 Stücken zum Üben ins Internet gestellt werden, können die Jüngsten mit üben. Und wenn in die Hefte jedes Jahr zwei neue Stücke aufgenommen werden, dann kommt das aktuelle Komponieren als Gewinn dazu. h

Allspeel Mecklenburg Auflage 3 - Febr. 2015

1. Volkslied, 2. Umzug Schlenderer-Zweitritt + Marsch, 3. Langdanz, 4. Schottisch, 5. Walzer, 6. Mazurka, 7. Mixer, 8. Kontra / Bunte, 8. Gasse + Sonstiges

Bei unseren Mecklenburg-Festen werden diese Tänze gezeigt, bei Bedarf gibt es einen Tanzworkshop und einen Musikworkshop. Die Tänze werden beim „Allspeel“ und beim „Ball“ ge-spielt. Für den Ball stellt sich eine „**Bigband**“ zusammen. Details zu Tänzen, Liedern und Musiken bei hedo Holland, Lüttenmark hedo@wandervogel.info, Telefon: 038842-21888. (Stand: Febr. 2015) Wir bitten um Korrekturen, Mitwirken und Ratschläge. Noten + Hefte zum Selbstausschicken wir gern. Wir bitten den wandervogel ev zu unterstützen.

01	Allspeel Mecklenburg-Vorpom	08	Schottisch Vedder Michel
07	Dat Du mien Leevesten büst	47	Umzug Affscheed
02	Einzug von Lüttenmark 1 - 2	10	Umzug Es waren zwei Men
03	Einzug von Mecklenburg	23	Umzug Feiert das Fest mit
04	Fackeltanz 1 - 2	39	Umzug Fordre niemand
05	Fackeltanz 3	31	Umzug Glück ist bei uns
20	Kontra Boizenburger Kontra	06	Umzug Grüne Wiesen,
17	Kontra Bourrée aus Mecklen	30	Umzug Ich kenne den Weg
22	Kontra Elbekontra	25	Umzug Ick weet eenen Eek
18	Kontra Lüttenmarker Kontra	29	Umzug Komm mit auf die
21	Kontra Schüddel de Bux - Rü	44	Umzug Meine Heimat ist
19	Kontra Sniederanz	45	Umzug Meine Heimat ist
13	Kontra Tampet Figaro, Figaro,	49	Umzug Schwäne fliegen
19	Kontra Windmüller	46	Umzug Unsre Heimat, das
41	Kreis / Kette - Wolfstanz	48	Umzug Wunderliche Spieß
09	Kreis/ Kette Baumtanz 2	53	Umzug Wunderschöne
17	Kreis/ Kette Baumtanz 3 So	43	Walzer Allens is vergäten -
08	Kreis/ Kette Sonnentanz - Tan	28	Walzer Burnwalzer
13	Langdanz Blaue Flagge - von	27	Walzer Erntewalzer Kommt
50	Marschwalzer - Fischlandanz	24	Walzer Grün Mecklenburg
03	Mazurka Erntemazurka Die	36	Walzer Kranichwalzer Geh
09	Mazurka Goden Abend	15	Walzer Lüttenmarker Win
16	Mazurka Hol die Gitarre die	35	Walzer Lüttenmarker
33	Mixer Düwelsdanz Wer macht	38	Walzer monijas Geburts
42	Mixer Katzentanz	38	Walzer monijas Walzer
14	Polka + Schunkelteil Lott is dot	14	Walzer Nachtigallenwalzer
52	Polka Galopp Tein Liter	49	Walzer O seht wie die
51	Polka Stettiner Kreuzpolka	26	Walzer Schwäne rauschen
48	Schottisch Ach kumm mien	40	Walzer Wir kommen von
11	Schottisch aus Lüttenmark	34	Zweitritt Es war unten an
32	Schottisch aus Mecklenburg	12	Zweitritt Meckelnborger
37	Schottisch Mudder Wittsch	56	zz Inhalt
37	Schottisch Schöne Wolka		

Es fehlen noch: Adresse, Seiten 54 + 55, Tonlagen, Autoren